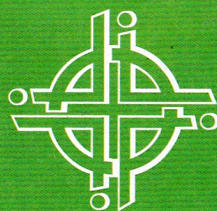


Weltgebetstag

Cookinseln wunderbar geschaffen!



Frauen aller
Konfessionen
laden ein zum
Gottesdienst



Cookinseln 2025 – „wunderbar geschaffen!“

Die Weite des Meeres, Kokospalmen und Strand, die berühmten schwarzen Perlen und farbenprächtigen Blütenkränze als beliebter Schmuck, all diese Wunder der Schöpfung prägen das Leben auf den Cookinseln - ein Südseeparadies, das als touristischer Geheimtipp gilt. Sie sind die Heimat der christlichen Frauen, die den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 verfasst haben.

Die 15 Inseln liegen über mehr als 2 Millionen Quadratkilometer verstreut im Südpazifik. Sie werden von nur 15.000 Cookinsulaner*innen bewohnt, die mehrheitlich zum indigenen Volk der Maori gehören. Weit mehr, nämlich rund 100.000, leben in Australien und im benachbarten Neuseeland, mit dem die selbst verwalteten Cookinseln politisch „in freier Assoziation“ verbunden sind.

Angesichts der kolonialen Geschichte bis zur Unabhängigkeit 1965 ist es mehr als verwunderlich, dass der christliche Glaube bis heute entscheidend für das intensive Gemeinschaftsleben und die kulturellen Werte der Cookinsulaner*innen ist, allen voran ihre eigene indigene Sprache. Denn die Christianisierung seit Beginn des 19. Jahrhunderts ging einher mit der Unterdrückung der traditionellen Kultur: Tanzen, Trommeln und Blumenkränze etwa waren im Gottesdienst verboten.

Doch den Cookinsulaner*innen gelang eine bemerkenswerte Verbindung zwischen kulturellem Erbe und christlichem Glauben. Und so laden sie Christ*innen weltweit dazu ein, mit ihnen gemeinsam über die Wunder der Schöpfung zu staunen, von denen sie in einer verschwenderischen Natur umgeben sind. Sie ermutigen uns auch, unseren Körper intensiv wahrzunehmen, so wie er ist – als ein Geschenk Gottes.

Allerdings weist das scheinbare Paradies der Cookinseln auch Schattenseiten auf: Manganknollen auf dem Meeresgrund gelten in der Wirtschaft als wertvolle „schwarze Trüffel“; die ökologischen Folgen eines möglichen Tiefseebergbaus sind unabsehbar. Außerdem hat die Bevölkerung der Cookinseln einen der weltweit höchsten Body Mass Indices (BMI), mit deutlichen Folgen für die Gesundheit durch Übergewicht. Und auch häusliche Gewalt und sexueller Missbrauch sind ein Thema.

Die Verfasserinnen der WGT-Liturgie zeigen, dass sie auch diesen Problemen, ebenso wie Umweltgefährdungen und Klimakatastrophen, durch ihr Vertrauen auf Gott mit Zuversicht und Kreativität begegnen – inspiriert von Psalm 139, der die Gottesdienstordnung prägt. Wie die Psalmbetenden wissen sich auch die Christinnen auf den Cookinseln von Gott gesehen und getragen. Sie laden uns ein, sich gemeinsam mit ihnen am Geschenk des Lebens und der Schöpfung zu freuen.

Lassen auch Sie sich einladen zu einem der vielen Gottesdienste bundesweit zum Weltgebetstag am 7. März 2025!

